

Werte Genossen! Im Namen der Vereinigten Nationalen Progressiven Partei (VNPP), die dafür kämpft, daß Ägypten zu einer Heimstätte der Freiheit, des Sozialismus und der Einheit wird, beglückwünsche ich euch zu eurem Parteitag. Gleichzeitig übermitteln wir euch unsere Glückwünsche zu dem gewaltigen Fortschritt, der sich mit diesem Parteitag verbindet und zu den großartigen Perspektiven, die er eröffnet. Wir versichern euch, daß unsere Partei und unser Volk nicht nur deshalb auf euch blicken, um unsere Solidarität auszudrücken oder unsere Unterstützung für euren Weg zu bekräftigen. Vielmehr — und das ist das Wichtigste — möchten wir die Gemeinsamkeit unserer Interessen hervorheben und betonen, daß die von euch erörterten Probleme für uns von unmittelbarem Interesse sind.

Eine der wichtigsten Fragen, die auf eurem Parteitag behandelt wird, ist der Kampf um den Weltfrieden. Die Frage des Friedens ist heute das zentrale Anliegen für alle Völker in der Welt. Der Krieg, den die Imperialisten vorbereiten, bedroht nicht nur einzelne Völker oder Kontinente, sondern die gesamte Menschheit. Die Imperialisten tragen die Geißel des Krieges in die Tiefen der Ozeane, in die Weiten des Weltalls und bedrohen damit die Existenz unseres Planeten. Es ist unausweichlich, daß wir alle unsere Anstrengungen vereinen, um den aggressiven imperialistischen Plänen Einhalt zu gebieten, vom atomaren Gleichgewicht des Schreckens wegzukommen und der Weltarmrüstung entgegenzutreten. Die vom Imperialismus ausgehende Bedrohung schwebt auch über unserer Region.

Im Nahen Osten und im Mittelmeerraum wachsen die von der USA-Präsenz ausgehenden Gefahren. Es gelang den USA, bestimmte Positionsgewinne zu erzielen. Geschickt nutzen sie die Vereinbarungen von Camp David, um die Linie des Separatfriedens weiterzuführen, die sich gegen die legitimen nationalen Interessen des palästinensischen Volkes und aller Völker der Region richtet und die die Rolle der PLO als der einzigen legitimen Vertreterin des palästinensischen Volkes negiert. Auf diese Weise versuchen sie, die Völker der Region zu erpressen. Das jüngste Beispiel dafür ist die von allen Völkern verurteilte Aggression gegen das Volk und das Territorium unseres libyschen Bruderstaates.

Angesichts dieser Situation führt unsere Partei einen ständigen und umfassenden Kampf gegen die Vereinbarungen von Camp David als das Projekt eines USA-Friedens — oder genauer gesagt — eines USA-Nichtfriedens. Zugleich kämpft sie beharrlich gegen die Errichtung offener oder verdeckter Militärbasen auf dem Territorium unseres Landes. Darüber hinaus fordert unsere Partei die vollständige Befreiung der Nahostregion von Kernwaffen und die Umwandlung des Mittelmeeres in eine von ausländischen Flotten freie Zone. Und so, werte Genossen, teilen wir euren Standpunkt, euren Kampf und eure Ziele in bezug auf eines der ernstesten Probleme, zu dessen Lösung euer Parteitag, eure Partei und euer Volk große Anstrengungen unternehmen.

Es ist für uns von höchstem Interesse, zu verfolgen, wie in der DDR die entwickelte